

eurocol – the strong connection

Euro wood M S H a r d E l a s t i c 1 5 7

Reg. 9

Euro wood M S H a r d E l a s t i c 1 5 7

1 K - M S h a r d e l a s t i c P a r k e t t k l e b s t o f f

Eigenschaften:

- elastisch aushärtend, sehr hohes Füllvermögen
- straffe Klebstoffriefe im abgebundenen Zustand
- schnellere Festigkeitsentwicklung
- leicht von lackierten Oberflächen endbehandelter Parkettelemente entfernbar
- wasserfrei, lösemittelfrei, daher schwindfrei aushärtend
- sehr emissionsarm, EMICODE EC 1RPlus
- trittschallminimierend
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kompensiert geringe Quell- und Schwindbewegungen des Holzes ohne schädigend auf den Untergrund zu wirken



Anwendung:

Für das Kleben von:

- normgerechtem Stabparkett, Mosaik-, Hochkantlamellenparkett (auch 10mm Hochkantlamelle),
- Massivdielen ≥ 15 mm Dicke (Dicken- Breitenverhältnis max. 1:10),
- 10 mm Massivparkett
- Bambusparkett
- Räuchereiche (geruchsneutral)
- Mehrschicht-, Tafelparkett, insbesondere oberflächenbehandelt

Für das Kleben auf normgerechte:

- zementäre und calciumsulfatgebundene Estrichen,
- Gussasphaltestrich,
- Holzwerkstoffplatten,
- freigegebene Forbo Entkopplungs-, Dämmunterlagen,
- nichtsaugfähigen Untergründen (festliegende Keramik und Natursteinplatten, Betonwerkstein, Metalle),
- speziell dafür ausgewiesene Forbo Reaktionsharzgrundierungen ohne Absandung.

Für Innen.

Technische Daten:

Basis:	silanterminiertes Polymer
Farbe:	hellbraun
Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³
Konsistenz:	pastös
Reiniger:	in frischem Zustand mit Universallösung, 815 Euro Handclean
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35–75%, empfohlen 40–65%
Auftragsweise:	Zahnspachtel, Zahnung je nach Parkettformat und Unterboden, z. B. B3/ B11 (TKB)
Verbrauch:	TKB/B 3 ca. 800 - 1000 g/m ² TKB/B 11 ca. 1000 - 1200 g/m ²
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 - 48 Stunden je nach Auftragsmenge und Untergrund
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5–25 °C), nach Anbruch umgehend verarbeiten
Frostempfindlich:	nein
Feuchtigkeitsempfindlich:	ja
Feuergefährlich:	nein
Kennzeichnung nach GHS:	keine
Arbeits- und Umweltschutz:	GISCODE: RS10 EMICODE: EC1R Plus DGNB: VOC: 0 % LEED: VOC: 0 g/l

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB und anderen nationalen Normen sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Das heißt u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und

eurocol – the strong connection

E u r o w o o d M S H a r d E l a s t i c 1 5 7

staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Ggf. ist der Untergrund fachgerecht mit geeigneten mechanischen, abtragenden Untergrundvorbereitungsmaßnahmen und mit geeigneten Forbo Verlegewerkstoffen zur Verlegereife zu bringen..

Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden.

Dispersionsgrundierungen sind unter dem Klebstoff nicht einzusetzen.

Gussasphalt muss fehlerstellenfrei abgesandet sein und bedarf damit keiner Zwischengrundierung. Metallische Oberflächen, festliegende Keramik und Natursteinplatten, Betonwerkstein sind mit dem dazu empfohlenen Forbo Grundreiniger zu reinigen.

Verarbeitung:

Ggf. gebildete Oberflächenhaut im Eimer entfernen, nicht unterrühren!

Klebstoff mittels Zahnpachtel gleichmäßig auf den Unterboden auftragen. Der Auftrag des Klebstoffes richtet sich nach dem zu klebenden Parkettformat und der Rauigkeit des Untergrundes und erfolgt mittels Zahnpachtel, z. B. TKB/ B3 – B11. Es ist auf einen Wandabstand des verlegten Parketts von ca. 1,5 cm zu achten.

Parkett in den frischen Klebstoff einlegen, dabei ist auf eine riefenförmige Benetzung der Parketrückseite zu achten! Bei Parkettelementen ohne Nut- Feder ist auf eine vollständige Klebstoffbenetzung zu achten, um Hohlräume unter dem Parkett, insbesondere bei Hinterfräsungen, zu füllen. Dabei keinen Klebstoff zwischen die Elemente drücken, um Fugenabzeichnungen durch den Klebstoff und mögliche Wechselwirkungen mit dem Parkettlack zu verhindern.

Ein längeres Schwimmen der Elemente während der Verlegung ist materialspezifisch und verarbeitungstechnisch zu beachten. Ein Beschweren der geklebten Parkettelemente während der gesamten Abbindezeit, ist insbesondere bei langen Parkettelementen, vorzunehmen.

Schleifen und versiegeln ist unter Normbedingungen nach ca. 24 - 48 Stunden möglich. Die Schleifbarkeit verzögert sich bei dichten Untergründen, und/oder bei niedrigen Luftfeuchtigkeiten und/oder niedrigen Temperaturen, und/oder hohem Klebstoffauftrag um bis zu zwei Tage.

Der Klebstoff hat hervorragende Haftungseigenschaften auf den meisten Holzarten. Auf Grund der Vielzahl von Hölzern, insbesondere Exotenhölzer, sind im Zweifelsfall vor der Verarbeitung Haftversuche durchzuführen.

Auf Grund der elastischen Klebung sind Maßnahmen zur Verminderung der Seitenverleimung beim Einsatz wässriger Parkettsiegel zu treffen.

Bei der Klebung von kritischen Parkettformaten auf Fußbodenheizung (z.B. Massivdielen, Bambus, 10 mm Hochkantlamelle) ist eine stabilisierende Grundierung mit dafür freigegebenen Forbo-Reaktionsharzgrundierungen notwendig.

Zur Verminderung von Haftungsproblemen auf Reaktionsharzgrundierungen empfiehlt Forbo diese im Überschuss abzusanden. Mit diesem Klebstoff kann normgerechtes Parkett auch auf nicht abgesandte, speziell dafür freigegebene Forbo-Reaktionsharzgrundierungen direkt geklebt werden. Die in den Technischen Informationen der entsprechenden Forbo-Reaktionsharzgrundierungen aufgeführten Verarbeitungsbedingungen sind exakt einzuhalten.

Hinweis:

157 Eurowood MS Hard Elastic ist im Gebinde feuchtigkeitsempfindlich. Zum Schutz gegen Luftfeuchte bei Teilentnahmen Klebstoff sofort nach Arbeitsende mit beigefügter Folie abdecken und Gebinde dicht verschließen.

Verschmutzungen auf der Parkettoberseite aushärten lassen und anschließend mit 815 Handclean abreiben, danach bei Bedarf mit geeignetem Pflegemittel einpflegen. Bei geölten Oberflächen kann durch die Offenporigkeit der Ölfäche das Entfernen von Klebstoffresten erschwert sein. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem Muster vorab zu prüfen.

Werkzeuge und Arbeitsgeräte sind vor dem Härten mit Universallösung oder 815 Euro Handclean zu reinigen. Alternativ aushärten lassen und abstoßen.

Verlegeempfehlungen der Parkethersteller beachten!

Bei nicht genormten Parkettarten bitte Rückfrage bei unserer Anwendungstechnik!

Bei der Klebung von Parkett ohne Nut-Feder-Verbindung ausschließlich mit folgenden Forbo Parkettlacken und Pflegemitteln arbeiten: 857 Aqua GrundlackAqua Safe, 884 2K Aqua Lack Perfect Duo, 858 Aqua Lack M-Protect, 898 Longlife Basisschutz matt.

Versandpackungen:

16 kg Einweggebinde netto (33/Palette)

eurocol – the strong connection

E u r o w o o d M S H a r d E l a s t i c 1 5 7

Zur besonderen Beachtung:

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Informationen und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

46857_157

Stand 21. März 2014
ersetzt Version vom 24. Oktober 2013